Valpiana

Rio di Valpiana,Rio di Vòlpiana

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-07-22 19:48:10	**Update:** 2026-08-14 11:30:38	**Druck:** 2026-10-30 10:10:46
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Mollia		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a2 V	**Gesamtzeit:** 9h10
Zustiegszeit: 3h	**Begehungszeit:** 6h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1970m	**Ausstiegshöhe:** 1050m	**Höhendifferenz:** 920m
Canyonstrecke: 1500m	**Höchste Abseilstelle:** m	**Anzahl Abseiler:** 30
Transport: Auto möglich	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** 3.00km²
Saison: Juni - September	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4 (1)	**Beschreibung:** ★ 1 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Langer und technisch anspruchsvoller Canyon, der über die gesamte Abfahrt hinweg fast keine Ausweichmöglichkeiten bietet.

Hydrologie: (maschinell übersetzt)
Im Spätsommer ist die Wasserführung gering, wählen Sie jedoch einen Tag mit stabilen Wetterbedingungen, da es keine Fluchtwege gibt. Selbst mitten im Sommer können im Bachbett Lawinen und Schneebrücken vorkommen.

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Auto 1 (Ausgang): Fahren Sie auf der Provinzstraße (SP) durch das Valsesia-Tal an Mollia vorbei, bis Sie auf der rechten Seite den Weiler Casa Capietto sehen. Stellen Sie das erste Auto auf dem Parkplatz unterhalb der Häuser ab.
Auto 2 (Start): Fahren Sie weiter, bis Sie auf der linken Seite eine Fußgängerbrücke mit der Aufschrift „Buzzo“ sehen. Parken Sie dort auf dem kleinen Parkplatz. Sollte dieser voll sein, fahren Sie weitere 200 m bis nach Boccorio, wo es einen großen Parkplatz gibt.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Gehen Sie die Hauptstraße zurück bis zu einer kleinen Kirche, wo ein steiler, mit „Passo della Cricca, Alpe Valpiana“ ausgeschilderter Weg beginnt. Dies ist der einzige Weg, der diesen steilen Berghang hinaufführt. Folgen Sie ihm bis zum Gipfel (ca. 1000 m Höhenunterschied).
Sobald Sie den Passo della Cricca erreichen, gelangen Sie ins „Valpiana“. Der Weg steigt nun nicht mehr so steil an und führt auf halber Höhe quer durch die weiten Almen des Tals. Nach etwa 3 Stunden Wanderung (ab dem Start) erreichen Sie die Alpe Valpiana. Von hier aus steigen Sie auf kaum erkennbaren Pfaden durch die Wiese hinab zum Bachbett, das sich etwa 50 Meter unterhalb der Alm befindet.

Tour: (maschinell übersetzt)
Sobald Sie das Flussbett erreicht haben, gehen Sie etwa 5 Minuten weiter, bis Sie den ersten mit Haken gesicherten Wasserfall erreichen, der in eine enge Schlucht hinabstürzt. Von hier bis zum Ende erwartet Sie eine ziemlich ununterbrochene Abfolge kleiner und großer Abstürze mit insgesamt 30 Abseilstellen.
Der höchste Wasserfall misst 115 m und ist in 3 Seillängen/Abseilstellen unterteilt. Der Bach fließt durch eine tief eingeschnittene Landschaft, die an manchen Stellen optisch atemberaubend ist. Es gibt außerdem eine charakteristische Abseilstelle unter einem riesigen Felsblock in einer Höhle direkt unterhalb des Wasserlaufs.
Nach der letzten Abfolge großer Wasserfälle erreichst du einen flachen Abschnitt unterhalb massiver, überhängender Felswände zu deiner Rechten. Es sind noch 5 einfache Abseilstellen zu bewältigen; hier, auf der linken Seite, befindet sich der einzige Ausweg aus der Schlucht. Ein schmaler Pfad durch das Gebüsch führt zu einem alten Weg, der hinunter nach Piana Toni und zur Provinzstraße (Strada Provinciale) führt.
Bringen Sie eine Bohrmaschine mit, um gegebenenfalls Verankerungspunkte zu verstärken oder hinzuzufügen, da dieser Canyon nur selten begangen wird.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Nach dem letzten Abseilmanöver gehen Sie weiter durch die Felsbrocken im Flussbett, bis Sie einen Weg erreichen. Folgen Sie diesem bergauf nach rechts; sobald Sie eine Ruinengruppe erreichen, führt der Weg bergab durch den Wald zurück zur Casa Capietto und zu Ihrem Auto (15 Min.).

Koordinaten:
Canyon Start 45.8394 8.0037
Canyon Ende 45.8227 8.0118
Canyon Ein/Ausstieg mittendrin 45.8247 8.0110
Parkplatz Ausstieg 45.8203 8.0106
Parkplatz Zustieg 45.8196 7.9916

Begehungen:

2026-08-26 | Enrico Rispoli | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ | Hoch | Begangen
Wir haben die sintflutartigen Regenfälle von vor zwei Tagen genutzt, um diese Schlucht zu erkunden, die bei gutem Wasserstand die längste im Valsesia ist – das stand schon seit einiger Zeit auf dem Programm... Der Zustieg ist sehr anstrengend, 3 Stunden sind realistisch, vielleicht sogar etwas mehr... Offener Anfang mit einigen Abseilstellen in Hochgebirgslandschaft, dann wird es enger... Ein Ausstieg ist unmöglich, man gelangt zum höchsten Wasserfall und befindet sich dann zwischen hohen Wänden bis fast zum Ende. Die Verankerungen sind größtenteils gut, aber ein paar haben wir nicht gefunden – vielleicht von einer Lawine oder dem Hochwasser mitgerissen? Keine Ahnung. Minimal ersetzt, natürlich sollte man für diesen Abstieg immer einen Bohrer mitnehmen. Wir haben 7 Stunden gebraucht, auch weil wir mit einer ordentlichen Wasserführung zurechtkommen mussten... Es lohnt sich auf jeden Fall, an einigen Stellen ist die Schlucht sehr schön. (maschinell übersetzt)

Erstbegehung: 20.08.2021 durch CAI Varallo